

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 18.12.2012

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:25 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Rudolf Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.) TOP 1 – 2, 4
Herrn Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) TOP 3.1

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin

Ist: 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte	Termin bereits belegt
Frau Silke Brewig-Lange	Stadtelternrat Kindertageseinrichtungen	dienstlich
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit	Weiterbildung
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Urlaub
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	
Herr Joachim Poitschke	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur	anderer Termin
Frau Silke Schönberner	Kinderland Sachsen e.V.	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Lutz Bode	Amtsgericht Chemnitz
Herr Johannes Kaufmann	Katholische Gemeinde

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Grit Beyer	Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Robert Görlach	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Herr Ulrich Kahle	Ev. Jugend Sachsen
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Hans-Rudolf Merkel	Stadtmission Chemnitz e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

stellv. stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Jacqueline Hofmann	Elternarbeit und Gewaltprävention
Herr Kai Rösler	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beratende Ausschussmitglieder

Frau Jutta Berger	Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte

Herr Holger Pethke Amt für Jugend und Familie
Herr Philipp Rochold Bürgermeister Dezernat 5
Herr Hartmut Schulz Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Sylvia Lammich Jugendhilfeplanerin Abt. 51.1
Herr Frank Schreyer Sachbearbeiter Abteilung 51.1
Frau Kathrin Schäfer Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel Referent Dezernat 5
Herr Tobias Stopat Abteilungsleiter 51.1

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** eröffnet die außerplanmäßige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Der **stellv. Ausschussvorsitzende** gibt bekannt, dass er und die 2. stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Dietrich, die Sitzungsleitung zum Tagesordnungspunkt 3.1 (Beschlussvorlage Nr. B-266/2012) aufgrund von Befangenheit zu einzelnen Leistungsangeboten nicht wahrnehmen können. Deshalb muss aus den Reihen der stimmberechtigten Ausschussmitglieder ein weiterer stellv. Ausschussvorsitzender für die Leitung dieses Tagesordnungspunktes gewählt werden.

Vorgeschlagen wird **Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)**.

Zur offenen Wahl nach § 39 SächsGemO gibt es keinen Widerspruch.

Wahlergebnis: einstimmig gewählt (1 Stimmenthaltung)

Gegen die erfolgte Wahl wird kein Widerspruch erhoben. Damit übernimmt Herr Hopperdietzel als weiterer stellvertretender Ausschussvorsitzender die Sitzungsleitung zum Tagesordnungspunkt 3.1.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
-

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Merkel, übergibt die Leitung des folgenden Tagesordnungspunktes an den weiteren stellv. Ausschussvorsitzenden Herrn Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE).

- 3.1 Maßnahmeplanung und finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: B-266/2012 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Nachfolgende stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.)
Sozialraum 1207 Anlage 1 Seiten 9 und 10 lfd. Nrn. 12 und 22
Sozialraum 1210 Anlage 1 Seite 12 lfd. Nrn. 8 und 9
Sozialraum 1211 Anlage 1 Seite 13 lfd. Nrn. 5 und 6

Frau Dietrich (KJF e. V.)

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 25

Sozialraum 1206 Anlage 1 Seite 8 lfd. Nr. 1

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seiten 9 und 10 lfd. Nrn. 7, 10, 21, 28, 30

Sozialraum 1211 Anlage 1 Seite 13 lfd. Nrn. 1 bis 3

Herr Kahle (Evang. Jugend Sachsen)

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nrn. 1 und 5

Herr Görlach (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit)

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nr. 6

Herr Otto (SPD-Fraktion)

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 16

Frau Drechsler (SPD-Fraktion)

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nrn. 16 und 26

Sozialraum 1205 Anlage 1 Seite 7 lfd. Nrn. 8, 9, 10 und 11

Sozialraum 1206 Anlage 1 Seite 8 lfd. Nr. 5

Frau Hofmann (Elternarbeit und Gewaltprävention)

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 24

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nr. 6

zeigen Befangenheit zu einzelnen Leistungsangeboten an.

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) spricht zum Sachverhalt.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) stellt im Auftrag weiterer Stadtratsmitglieder folgenden Änderungsantrag, der an alle Ausschussmitglieder ausgereicht wurde:
„Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die anteilige Tarifierhöhung der Personalkosten förderseitig in den einzelnen Projekten wird in Anlehnung an die Steigerung des TVöD in 2013 auf max. 3,5% begrenzt.
2. Die lfd. Nr. 8 im SEKO-Gebiet 1210 (Anlage 1 Seite 12) – Stadtmission Chemnitz e.V. – mobile Jugendarbeit - wird für 2013 auf 0 Euro gesetzt. Dafür wird dem Träger AJZ mit der mobilen Jugendarbeit (Anlage 1 Seite 9, lfd. Nr. 8), das Projekt um 1 AE erhöht und das bisherige Angebot der lfd. Nr. 8 SEKO 1210 vom AJZ mit abgedeckt. Die dafür notwendigen Mittel von 50.000 Euro werden zusätzlich eingestellt. Die Abschlagssumme von 25% für das erste Quartal wird entsprechend angepasst. Das Konzept des Trägers AJZ ist bis 30.06.13 bedarfsgerecht unter Einbeziehung des neuen Sozialraums anzupassen.
3. Folgende Projekte mit den angegebenen Jahressummen werden in die Förderung 2013 aufgenommen. Die Abschlagssummen von 25% ergeben sich entsprechend daraus (siehe Anlage):
 - a.) Radio T – Airplay (SEKO 1207, lfd. Nr 13; Seite 9 in Anlage 1): 52.458 Euro
 - b.) AG In- und Ausländer e.V. – Interkulturelles Lernen (SEKO 1204, lfd. Nr. 28, Seite 6 in Anlage 1): 53.388 Euro
4. Der Jugendclub Fokus – Träger AWO (lfd. Nr. 6 SEKO 1201, Seite 2 in Anlage 1) und der Jugendtreff Einsiedel – Träger Kinderland Sachsen e.V. –

(SEKO 1208, lfd. Nr. 2, Seite 11 in Anlage 1): werden aus dem Maßnahmenplan herausgenommen und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013 entschieden.

Der Stadtrat wird gebeten, die Stellen beim Projekt Hochseilgarten des Trägers Solaris FZU gGmbH (SEKO 1204, Anlage 1 Seite 5, lfd. Nr. 13) von 2 AE auf 2,5 AE im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse anzuheben.“

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) ergänzt, dass der Änderungsantrag für die morgige Sitzung des Stadtrates eine ausreichende Deckungsquelle beinhalte.

Herr Görlach (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit) nimmt Stellung zum aktuell ausgereichten Änderungsantrag aus der Sicht des Netzwerkes für Kultur- und Jugendarbeit. Er macht darauf aufmerksam, dass mit denen zur Minderförderung vorgeschlagenen Projekten, wie z. B. der Regenbogenbus, zu fachlichen Konsequenzen in der Jugendhilfelandchaft führen werden. Deshalb sei die Meinungsbildung für die Entwicklung in den nächsten Jahren bedeutsam. Eine wichtige Aussage von Stadträten fraktionsübergreifend im Unterausschuss und im Jugendhilfeausschuss ist die Bereitschaft, den Beschluss EKKo I zu den §§ 11-16 SGB VIII nochmals auf den Prüfstand zu stellen, weil eine weitere Kürzung bzw. Beendigung von Projekten aus fachlicher Sicht immer schwieriger begründet werden könne. Ferner ist dem Netzwerk wichtig, dass die Methode der „verspäteten“ Tarifierung eine Ausnahme bleibe. Er bittet das Amt 51, dass im Verwaltungsvorschlag zur Maßnahmenplanung und finanziellen Förderung für das Haushaltsjahr 2014 bereits die tarifliche Erhöhung eingearbeitet werden sollte.

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) steht dem Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages immer noch kritisch gegenüber, weil die Stadtmission Chemnitz e. V. mit ihrem Projekt auf dem Sonnenberg für jedes Kind und jeden Jugendlichen offen ist und das AJZ e. V. nur ein bestimmtes Klientel vertrete und sie verdeutlicht dies mit Beispielen. Deshalb bittet sie die Einreicher, den Punkt 2 im Änderungsantrag zu streichen.

Herr Kahle (Evang. Jugend Sachsen) stellt eine Differenz zwischen dem Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages und der Maßnahme 8 auf Seite 12 Anlage 1 fest.

Herr Stadtrat Höfler (CDU-Ratsfraktion) beantragt Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten des Änderungsantrages. Ferner interessiert ihn, ob der Beschlusspunkt 1 mit dem Amt 30 abgestimmt wurde und dieser Punkt vor Gericht standhalte. Im Ergebnis der Beratung in seiner Fraktion wird um eine Übersicht der vom Amt 51 beabsichtigten zu fördernden Maßnahmen bis 2015 gebeten.

Herr Hopperdietzel macht darauf aufmerksam, dass mit dem Beschlusspunkt 1 nicht in die Tarifhoheit eingegriffen werde, sondern nur förderseitig die Personalkosten anteilig angepasst werden sollen.

Herr Otto bezieht sich auf Herrn Kahle und verdeutlicht, dass keine Differenz zwischen dem Änderungsantrag und dem in der Anlage zur Maßnahme ausgewiesenen Betrag bestehe. Vom Amt 51 könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Übersicht zu den beabsichtigten zu fördernden Maßnahmen bis 2015 vorgelegt werden. Diese hänge von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. von der Jährlichkeit des Haushaltes und vom Bedarf in den Sozialräumen.

Herrn Kahle erscheine die Reduzierung von bisher vier auf drei Projekte in der mobilen Jugendarbeit nicht realistisch, da ihm aus einer E-Mail bekannt sei, dass

bereits eine Vernetzung in diesen Projekten bestehe. Er fragt, ob als einziges stichhaltiges Argument zähle, Gelder einzusparen.

Herr Görlach antwortet, dass keinesfalls aus fachlichen, sondern aus fiskalischen Gründen nur noch drei Projekte in der mobilen Jugendarbeit bestehen bleiben sollen. Er meint, dass ein neues Konzept für den Sonnenberg benötigt werde, weil der Anspruch für ein Projekt vorhanden ist.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Höfler zur Einzelabstimmung der Punkte des Änderungsantrages mit den Beschlusspunkten 1 bis 4
Abstimmungsergebnis: mit 9 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen abgelehnt

Herr Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.) zeigt Befangenheit zum Änderungsantrag an und nimmt auf der Wandseite Platz.

Abstimmung zum Änderungsantrag

Abstimmungsergebnis: mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bestätigt

Ein stimmberechtigtes Ausschussmitglied hat gemäß § 20 SächsGemO an der Beratung und Entscheidung zum Änderungsantrag nicht teilgenommen.

Der **stellv. Ausschussvorsitzende Herr Hopperdietzel** erläutert das Abstimmungsprozedere, wonach zuerst über alle Leistungsangebote en bloc abgestimmt werden soll, zu denen keine Befangenheit angezeigt wurde. Anschließend erfolgt Einzelabstimmung zu den Leistungsangeboten, zu denen Befangenheit angezeigt wurde.

Gegen dieses Prozedere wird von den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern kein Widerspruch erhoben.

- Abstimmung über die Leistungsangebote in den Sozialräumen en bloc

1201, 1202 und 1203,

1204 - laufende Nr. 1 - 15, 17 - 24, 27 - 30

1205 - laufende Nr. 1 - 7, 12 und 13

1206 - laufende Nr. 2 - 4 und 6 - 8

1207 - laufende Nr. 2 - 4, 8 - 11, 13 - 20, 23 - 27, 29

1208

1209

1210 - laufende Nr. 1- 7, 10 - 13

1211 - laufende Nr. 4

1212

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Herr Merkel nimmt auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über die Leistungsangebote, bei denen Herr Merkel Befangenheit angezeigt hat

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nr. 12

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 10 lfd. Nr. 22

Sozialraum 1210 Anlage 1 Seite 12 lfd. Nr. 9

Sozialraum 1211 Anlage 1 Seite 13 lfd. Nrn. 5 und 6

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Frau Dietrich nimmt auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über die Leistungsangebote, bei denen Frau Dietrich Befangenheit angezeigt hat

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 25
Sozialraum 1206 Anlage 1 Seite 8 lfd. Nr. 1
Sozialraum 1207 Anlage 1 Seiten 9 und 10 lfd. Nrn. 7, 10, 21, 28, 30
Sozialraum 1211 Anlage 1 Seite 13 lfd. Nrn. 1 bis 3

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über die Leistungsangebote, bei denen Herr Kahle Befangenheit angezeigt hat

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nrn. 1 und 5

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Herr Görlach und Frau Hofmann nehmen auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über das Leistungsangebot, bei dem Herr Görlach und Frau Hofmann Befangenheit angezeigt haben

Sozialraum 1207 Anlage 1 Seite 9 lfd. Nr. 6

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

Herr Otto und Frau Drechsler nehmen auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über das Leistungsangebot, bei dem Herr Otto und Frau Drechsler Befangenheit angezeigt haben

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 16

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Frau Drechsler nimmt auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über die Leistungsangebote, bei denen Frau Drechsler Befangenheit angezeigt hat

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 26
Sozialraum 1205 Anlage 1 Seite 7 lfd. Nrn. 8, 9, 10 und 11
Sozialraum 1206 Anlage 1 Seite 8 lfd. Nr. 5

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

Frau Hofmann nimmt auf der Wandseite Platz.

Abstimmung über das Leistungsangebot, bei dem Frau Hofmann Befangenheit angezeigt hat

Sozialraum 1204 Anlage 1 Seite 6 lfd. Nr. 24

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Beschluss B-266/2012

Der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltsatzung 2013 die Maßnahmeplanung und die finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2013 entsprechend dem Änderungsantrag wie folgt:

1. Die anteilige Tarifierhöhung der Personalkosten förderseitig in den einzelnen Projekten wird in Anlehnung an die Steigerung des TVöD in 2013 auf max. 3,5% begrenzt.
2. Die lfd. Nr. 8 im SEKO-Gebiet 1210 (Anlage 1 Seite 12) – Stadtmision Chemnitz e.V. – mobile Jugendarbeit - wird für 2013 auf 0 Euro gesetzt. Dafür wird dem Träger AJZ mit der mobilen Jugendarbeit (Anlage 1 Seite 9, lfd. Nr. 8), das Projekt um 1 AE erhöht und das bisherige Angebot der lfd. Nr. 8 SEKO 1210 vom AJZ mit abgedeckt. Die dafür notwendigen Mittel von 50.000 Euro werden zusätzlich eingestellt. Die Abschlagssumme von 25% für das erste Quartal wird entsprechend angepasst. Das Konzept des Trägers AJZ ist bis 30.06.13 bedarfsgerecht unter Einbeziehung des neuen Sozialraums anzupassen.
3. Folgende Projekte mit den angegebenen Jahressummen werden in die Förderung 2013 aufgenommen. Die Abschlagssummen von 25% ergeben sich entsprechend daraus (siehe Anlage):
 - c.) Radio T – Airplay (SEKO 1207, lfd. Nr 13; Seite 9 in Anlage 1): 52.458 Euro
 - d.) AG In- und Ausländer e.V. – Interkulturelles Lernen (SEKO 1204, lfd. Nr. 28, Seite 6 in Anlage 1): 53.388 Euro
4. Der Jugendclub Fokus – Träger AWO (lfd. Nr. 6 SEKO 1201, Seite 2 in Anlage 1) und der Jugendtreff Einsiedel – Träger Kinderland Sachsen e.V. – (SEKO 1208, lfd. Nr. 2, Seite 11 in Anlage 1): werden aus dem Maßnahmeplan herausgenommen und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013 entschieden.
Der Stadtrat wird gebeten, die Stellen beim Projekt Hochseilgarten des Trägers Solaris FZU gGmbH (SEKO 1204, Anlage 1 Seite 5, lfd. Nr. 13) von 2 AE auf 2,5 AE im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse anzuheben.

Die finanzielle Förderung gemäß Anlage 1 des Änderungsantrages, Seiten 2 bis 15, Spalte 5, sowie für das erste Quartal 2013 die Bewilligung von 25 % der Förderungssumme 2013. Die weiteren Abschlagszahlungen gemäß dieser Anlage, Seiten 2 bis 15, Spalte 6 erfolgen nach Erlass der Haushaltssatzung 2013 auf der Grundlage der Punkte 1 – 4.

Der weitere stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Hopperdietzel, übergibt die Leitung der Sitzung an den stellv. Ausschussvorsitzende, Herrn Merkel.

4 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder **Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP)** und **Herr Stadtrat Höfler (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

* * *

Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

04.01.13 Datum	<i>gez. H.-R. Merkel</i> Merkel stellv. Vorsitzender des Ausschusses	08.01.13 Datum	<i>gez. Hopperdietzel</i> Hopperdietzel weit. stellv. Vorsitzender des Ausschusses
23.01.13 Datum	<i>gez. Tillmann</i> Tillmann Mitglied des Ausschusses	07.01.13 Datum	<i>gez. Höfler</i> Höfler Mitglied des Ausschusses
28.12.12 Datum	<i>gez. Ludwig</i> Ludwig Schriftführerin		